

Stadtilustrierte für Hamm April 2024 / 51. Jahrgang

40

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

»Bitte unterstützen Sie uns!«

- **Engagieren Sie sich ehrenamtlich**
- **Werden Sie Mitglied**
im Förderverein Hospiz Hamm e.V. (Jahresbeitrag 10 €)
- **Spenden Sie**
Sparkasse Hamm · IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77

Helfen Sie mit nur
10 Euro im Jahr –
werden Sie
Mitglied im
Förder-
verein!

»Herzlichen
Dank!«

Telefon 0 23 81 | 30 44 00

www.hospiz-hamm.de

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER



PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!



☎ **Telefon: 02385/931-0**
✉ **Mail: info@pmg.de**
🌐 **Web: pmg.de**

IRGENDEINE
DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP

edn

ColorDruck

PMG

printTailor

Hammmagazin

INHALT

Ein Feuerwerk an Events	3
Im Land der Drachen	7
Maxilauf	11
„Unterschiede als wertvoll ansehen“	12



400 Klimaanlage für die Stadt Hamm	14
Jetzt geht es nach Paris	17
Klassenzimmer wird Tonstudio	20



Familienfreundliche Unternehmen in Hamm	22
Das Wasserstoff-Netzwerk entsteht	24
Musik liegt in der Luft	26
„Lords of the sounds“	29



Das zehnte „Internationale Jazzfest“	30
--------------------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Norbert Pake

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen:
Titel: Maxipark, S.3/4: Manfred Esser,
Kristine Thiemann Klein, Michael Thiele,
Miroslav Srb, Jekaterina Knyasewa.
S.17: Jessi Berendes, S.22: Daniel Ernst -
stock.adobe.com, IMPULS, S.24: Andreas
G.-Mantler, S.26/27: Selina Pfruener,
Elsner Fotografie, Jens Koch, Bertrand
Pichène, Matthias Kuchta, Stefan Mager
S.29: Zentralhallen, S.30: Philipp
Fankhauser, Jens Koch, Horst Lokuschat,
Anne de Wolff



EIN FEUERWERK AN EVENTS

Der Maxipark sagt Danke – für 40 Jahre Treue. Für Familien, Großeltern, Pflanzenliebhaber oder für Kunst- und Naturliebhaber bietet der Park ein ganzes Jubiläumsjahr voller Spiel, Spaß, Entspannung, Unterhaltung und Abwechslung vom Alltag.

Als Freizeit- und Familienpark ist der Maximilianpark seit Jahrzehnten ein Ort, an dem die ganze Familie zusammenkommt. Nichts liegt da näher, als im Jubiläumsjahr ein Fest zu bieten, bei dem die ganze Familie Spaß hat. Beim großen „Ramba Zamba Familienfest“ am 1. Mai geht’s auf den Bühnen rund. Die „Tanz mal mit der Maus“-Show, die um 13 Uhr und um 16 Uhr einlädt, Isa

und eine große Mini-Disco zum Abschluss lassen den Tag unvergesslich werden. Von 11 Uhr bis 17.30 Uhr lockt ein vielfältiges Programm auf zwei Bühnen und zahlreichen Mitmachangeboten, um das 40-jährige Bestehen gemeinsam mit der ganzen Familie zu feiern. Für Inhaber der Maxipark-Jahreskarte ist der Eintritt frei, alle anderen zahlen den normalen Parkeintritt.

Gleich morgens startet die Party mit Tanz und guter Laune, wenn Isa Glückliche, der firsche Wirbelwind der Kindermusik, ab 11 Uhr über die Bühne fegt. Mit ihren mitreißenden Songs verspricht sie einen fulminanten Live-Auftritt und verschenkt jede Menge Glücksminuten an ihre kleinen und großen Zuhörer. Mit ihren Hits „Maja Tanz“, „Schnappi“, „Pinguin“, „Wenn der Elefant in die Disco geht“, „Guck mal diese Biene

da“ oder „Der Pirat“ sorgt sie für energiegeladene Stimmung.

Nachmittags ab 14 Uhr ist Volker Rosin am Start. Als einer der erfolgreichsten Familienunterhalter, Entertainer und König der Kinderdisco versteht er es wie kein zweiter, sein Publikum zu begeistern. Unzählige Kinder haben ihre ersten musikalischen Erfahrungen mit Rosins Liedern gemacht. Evergreens wie „Das singende Känguru“,

„Der Gorilla mit der Sonnenbrille“, „Das Lied über mich“, „Komm lass uns tanzen“ oder die „Feuerwehr Gymnastik“ gehen auf sein Konto. Er blickt auf 40 Jahre Bühnenerfahrung zurück und schafft durch gemeinsames Singen und Tanzen ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Aber damit nicht genug, denn getanzt wird im Maxipark den ganzen Tag: Um 13 Uhr und um 16 Uhr heißt es „Tanz mal mit der Maus“. Die Maus, bekannt aus Funk und Fernsehen, ist zu Gast im Maxipark und lädt zur Maus-Show. Arme in die Luft, Beine in Bewegung und im Takt mit dem Kopf nicken, hier ist alles erlaubt, nur nicht still sitzen bleiben!

Ab Mittag gibt es zusätzlich in der Aktionsmulde Süd „RADAU“. Mit erfrischendem Quatsch, schlaun Hits und mit ihrer puren Lust an der Musik bringen die vier Hamburger Bewegung auf die Bühne. Um 12 Uhr und um 15 Uhr freuen sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf ein einstündiges Live-Konzert in einem unverwechselbaren Stil mit viel Action auf der Bühne. Lebendig und befreiend geht es um spannende Themen des Kinder- und Familienalltags.

Wer vom vielen Tanzen schon müde ist und nur zuschauen möchte, der ist bei der Aufführung von der Tanzschule Güth richtig. Um 15.15 Uhr kann man sich hier die besten Tanzschritte abgucken und diese gleich um 16.45 Uhr bei der großen Ab-



Isa Glücklich

schluss-Mini-Disco ausprobieren. Wem das noch nicht reicht, der kann auf einem Spaziergang durch den Park die Maus selber, den kleinen Elefanten oder auch den rosa Hasen treffen. Ein Ballonkünstler ist unterwegs und überall laden Mitmachangebote mit der Maus und dem Grünen Klassenzimmer des Maxiparks zum Basteln, zum Lernen und zum Spaß haben ein.

Open-Air-Season

Draußen ist es doch am schönsten – gerade im Maxipark. Die Open-Air-Saison ist in vollem Gange und nur wenige Tage nach dem „Ramba Zamba Familienfest“ steht schon der Gartenmarkt (4. und 5. Mai) auf dem Programm. Außerdem lockt im Mai das Dschungelfest (9. Mai) und das Hüpfburgenfest (19. und 20. Mai), dann kommen der Mittelalterliche Markt (30. Mai



bis 2. Juni) und später die Helden der Galaxie (11. August), die Highlander (24. August), die Modellbauer (31. August und 1. September) und auch die Drachenfreunde (7. und 8. September) zu Besuch. Vom Weltkinderntag (22. September) bis hin zum Herbstmarkt (3. bis 6. Oktober), dem Herbstleuchten (11. Oktober bis 3. November) und Weihnachtsmarkt (29. November bis 1. Dezember) ist das Jubiläumsjahr 2024 voll gepackt mit vielen Events.

„Best-of“-Feuerwerk

Funkelnde Lichtkaskaden mit großem Rahmenprogramm: Zum 40-jährigen des Parks werden am Samstag, 17. August, einmal mehr funkelnde Sterne über dem Himmel des Maxi-

park zu sehen sein. Mit Einbruch der Dunkelheit erhellen Leuchtraketen und Farbkaskaden den Nachthimmel und bieten ein musiksynchrones Farbspektakel vor der Kulisse des Glaselefanten. Zur großen Geburtstags-Party ist ein tolles Programm mit vielen Gästen zusammengestellt.

Wenn Jubiläum gefeiert wird, soll das Feuerwerk ein Querschnitt aus 40 Jahren sein. Aber was ist die perfekte Musik zur Show? Dazu haben sich die Hammer über Radio Lippewelle klar geäußert. Ausgewählt wurde der Song „A sky full of stars“ von Coldplay, zu dem bereits Leuchtraketen und Farbkaskaden synchron abgeschossen wurden. Ein weiterer Wunsch ist der Song „Komet“, der aktuell alle Rekor-



Volker Rosin



de knackt. Rapper Apache 207 und Udo Lindenberg standen mit diesem Titel lange an der Spitze der Charts und gleichzeitig ist es auch der erste Nummer-eins-Hit in Lindenburgs Karriere. Damit nicht genug: Auch seitens des Parks sind Titel aus 40 Jahren zusammengestellt worden, die am 17. August einmal mehr die Zuschauer:innen beim Jubiläumsfeuerwerk begeistern werden. Berühmte aktuelle und allseits bekannte klassische Werke sorgen für mitreißende Überraschungsmomente.

Besucherinnen und Besucher können sich darüber hinaus auf zusätzliche Effekte und Überraschungen freuen. Da heißt es „Bühne frei“ für kulinarische Köstlichkeiten, handverlesene künstlerische, musikalische Walk-Acts und viel Action auf den Open-Air-Bühnen. In der Aktionsmulde Süd heizt die italienische Band „La Stella“ ein, die ein besonderes Summer-Feeling verspricht und für ausgelassene Stimmung sorgt. Zu Füßen des Elefanten garantiert ein DJ beim Warmup sorgt für den richtigen Rahmen. Bei der großen Aftershowparty geht sein musikalisches Feuerwerk mit Hits der letzten 40 Jahre und aktuellen Songs weiter. Von 19 bis circa 24 Uhr darf getanzt und ausgiebig gefeiert werden. Eine große Schlemmermeile bietet dazu diverse Spezialitäten. Die vielen Sitzmöglichkeiten laden ein, sich von den mitreißenden und lustigen, mobilen Musik- und Theaterdarbietungen verzaubern zu lassen. Erst gegen Mitternacht wird – sicher nach der ein oder anderen Zugabe – diese unvergessliche Sommernacht langsam ausklingen.

Lustige Tierfotos

Die Comedy Wildlife Photo-



graphy Awards sind einer der beliebtesten jährlichen Fotowettbewerbe der Welt. Ab Sonntag, 14. April, zeigt der Maxipark eine Auswahl der lustigen Tierfotos als Open-Air-Ausstellung. Ein Spaziergang entlang der großformatigen Bilder zaubert in diesem Sommer jedem Menschen ein Lächeln ins Gesicht.

Die Comedy Wildlife Photography Awards entstanden aus der Leidenschaft für die Tierwelt. So witzig die Tierbilder auch sein mögen, der Hintergrund des Fotowettbewerbs ist ein ernstes Anliegen. Die Fotografen Paul Joynson-Hicks und Tom Sullam gründeten 2015 den „Comedy Wildlife Photography Award“, um auf den Naturschutz aufmerksam zu machen und die Wichtigkeit, die Umwelt und die Artenvielfalt zu erhalten. Unterstützt werden sie dabei von der „Born Free Foundation“, die sich seit vielen Jahren für den Schutz von Wildtieren einsetzt.

Von einem überraschten Otter bis hin zu einer fluchenden Schildkröte, von einer grummeligen Unterwasserschildkröte bis hin zu einem Waschbären bei seinen morgendlichen Stretching-Übungen, vom charismatischen Lächeln eines Papageienfisches, bis hin zu den Yoga Übungen eines Seelöwen – die Fotografien überschreiten Kulturen und Zeitalter und zeigen, wie ähnlich sich der Mensch und die Tierwelt sind. Die Open-Air-Ausstellung der großformatigen Bilder, die mit Unterstützung der Volksbank



Hamm Stiftung stattfindet, ist bis zum 3. November, täglich während der Öffnungszeiten zu sehen.

Und noch viel mehr

Musik und Comedy-Events, Workshops und Führungen gehören selbstverständlich auch zum Programm. Beim Tag der Gärten und Parks stehen zum Beispiel bei einer Führung die Bäume des Parks im Fokus (8. und 9. Juni). Die Feierabendführung durch den frühlingshaften Park bietet abends Information und Erholung (27. Juni). Auch die Ausstellungen im Glaselefanten sind ein be-



sonderer Besuchermagnet. Nach Ea Bodin, die bis 2. Juni ihre „Butterfly Spirits“ präsentiert, wird es im Sommer (9. Juni bis 25. August) eine große Fußballausstellung „Vom Bolzplatz auf die Fußballbühne“ und im Herbst (1. September bis 2. November) eine Ausstellung zu 40 Jahren Maxipark geben.

In der Elektrozentrale werden noch bis zum 3. November die Besucher:innen in das geheimnisvolle Zeitalter der Drachen entführt. In der Familienausstellung „Im Land der Drachen“ faszinieren spektakuläre Drachen auf der Reise ins Mittelalter. (Fotos auf Seite 7/8). I



VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

**Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.**

06.04.2024 Frühlingskonzert der Klassik Tschechische Kammerphilharmonie Prag	09.04.2024 Die kleine Bühneüberraschende Talente, neuer Sound. Erlebe die Musik von morgen im ABSPANN. II	09.04.2024 JazzSession Open Stage	13.04.2024 5. große 80er-Jahre-Party präsentiert von Hellweg Radio	14.04.2024 Arnulf Rating Tagesschau
16.04.2024 Open turntables Neu aufgelegt	19.04.2024 DAVID KEBEKUS ÜBERRAGEND David Kebekus Überragend	20.04.2024 Bernd Stelter Reg Dich nicht auf, Gibt nur Falten!	20.04.2024 Mirja Regensburg Happy	25.04.2024 Ulrich Ellison Vintage Salvation Tour 2024
26.04.2024 God save the Queen Tribute to Queen	26.04.2024 Schlachthof akustisch Wait for June	27.04.2024 Woozle Goozle Das Woosical	27.04.2024 Soest geht Tanzen The Ballroom Rockets	28.04.2024 Deutsch-holländischer Stoffmarkt
30.04.2024 Jürgen B. Hausmann Dat is e Ding!	04.+05.05.2024 Altstadtfrühling	05.05.2024 Antrödeln Flohmarkt rund um die Stadthalle	23.-26.05.2024 StadtOperSoest Figaros Hochzeit	02.06.2024 Frühsommertrödel Flohmarkt rund um die Stadthalle

EINFACH MEHR.

SERVICEQUALITÄT

- individuelle und ehrliche Beratung
- marktgerechte Immobilienbewertung
- Vermarktung nach unserem FALC Prinzip
- Lösungen zu „Wohnen im Alter“

„Ich bin erst
zufrieden,
wenn Sie es
auch sind!“

Andrea Werner

FALC
IMMOBILIEN

Ich berate Sie gerne: 0151 / 21 20 22 26

andrea.werner@falcimmo.de

www.falcimmo.de



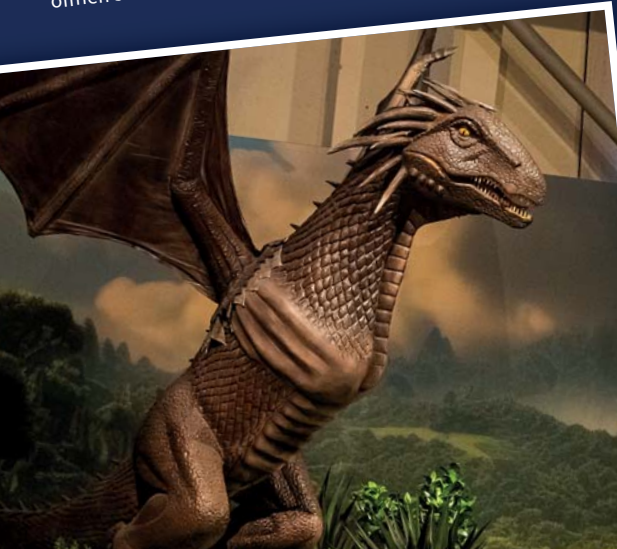


IM LAND DER DRACHEN

Im Maximilianpark wird's mystisch: Die neue Familien-Ausstellung „Im Land der Drachen“ entführt die Besucher:innen und Besucher seit dem 16. März in die magische Welt des Mittelalters. Jeder ist eingeladen, mit Ritter Wendel, dem tapfersten Drachenmeister und unerschrockenem Bewahrer des Friedens, eine Mission „Im Land der Drachen“ zu erfüllen und bis Anfang November in der Elektrozentrale viele Abenteuer zu bestehen. Sieben lebensgroße Drachen-Exemplare sind in ihr neues 1.600 Quadratmeter großes Zuhause eingezogen und freuen sich auf kleine und große Abenteuer. Am Ende des Weges steht die große Prüfung zum Drachenmeister.

Die Drachen, die etwa drei Meter hoch sind, messen bis zur Schwanzspitze sogar bis zu fünf Meter. Wenn sie ihre Flügel ausgebreitet haben, ist ihre Spannweite bis zu vier Meter groß. Hier ist also Vorsicht geboten, denn die Drachen bewegen sich – und ab und zu ist auch ein gefährliches Knurren zu hören. Mutige sammeln bei der digitalen Flammenjagd genug Flammen, um unbesiegbar zu werden. An der Seite von Ritter Wendel ist die Drachenmeister-Challenge ein Kinderspiel. Jeder kann am Eingang ein Rätselheft bekommen, einen Wegweiser, um an allen Drachenstationen die Prüfung zu meistern und als mutiger, tapferer Drachenmeister glücklich nach Hause zu gehen. Wer mag, der geht noch auf einen spektakulären Drachenritt oder vertreibt sich die Zeit an den Spieltischen.

Die Ausstellung ist während der Schulzeit täglich von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien öffnen sich die Tore bereits um 10 Uhr. Der Sondereintritt beträgt pro Kind drei Euro (plus Parkeintritt) und jeder Erwachsene zahlt fünf Euro (plus Parkeintritt).





Über 100 Jahre in Hamm Zuhause.



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de ■ www.hgb-hamm.de

TRUST
music
Veranstaltungstechnik

TRUSTmusic GmbH
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Fon: 0 23 81 - 97 39 85 3

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: mail@trustmusic.de
WWW: www.trustmusic.de

JEDE VERANSTALTUNG EIN UNIKAT

#beste
CREW

Wir beraten Sie gern!

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bühnenbau
- Lichttechnik
- Beschallungstechnik
- Videotechnik
- Konferenztechnik
- Messebau
- Installation
- Planung & Realisation





Ganzheitlich. Gemeinsam. Auf den Punkt.

**Sparkassen-Finanzkonzept:
eine Finanzstrategie,
die zu Ihnen und Ihrem
Leben passt.**

Gemeinsam mit Ihnen bilden wir eine flexible
Rundum-Strategie für Ihre Finanzen und somit
ein sicheres Stück Zukunft für Sie.

sparkasse-hamm.de



Sparkasse
Hamm



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN



28. April 2024

26. Mai 2024

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr, Eintritt 3,00 €, kostenlose Parkplätze

NEUES BEIM MAXILAUF



Die Vorfreude auf den Maxilauf am 5. Mai steigt. Oberbürgermeister Marc Herter wird um 10.10 Uhr das Startsignal für den Bambinilauf geben. Im Anschluss an die Kinderläufe starten die weiteren Läufe. „Der Maxilauf ist auch deshalb ein Event für die ganze Familie, weil hier jeder die Laufdistanz findet, die zum ihm passt: vom fünf-Kilometer-Lauf bis zum Halbmarathon“, freut sich Sportdezernent Markus Kreuz. Start- und Zielbogen sind diesmal in der Südstraße auf Höhe des Jonathan aufgebaut. Auf dem Marktplatz gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie.

Sportdezernent Markus Kreuz geht beim diesjährigen Maxilauf auch wieder den Start: „Schon in der Vergangenheit haben uns die Läuferinnen und Läufer zurückgemeldet, dass die Strecke in Hamm mit zu den schönsten gehört. In diesem Jahr bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch mehr Natur als in der Vergangenheit: Ein Teil der Strecke führt durch den neu gestalteten Auenpark.“ Auch auf dem Thema „Familienfreundlichkeit“ liegt der Fokus noch stärker als in den Vorjahren: „Wir haben alle

Kitas und Grundschulen zum Maxilauf eingeladen. Die Einrichtungen mit den meisten Starter:innen erhalten eine Prämie von jeweils 500 Euro“, erklärt Marcus Münstermann als Organisator des Maxilaufs. „Selbstverständlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, ihre Kinder beim Lauf zu begleiten.“

Ein besonderes Dankeschön richtet Sportdezernent Markus Kreuz an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Organisatoren von der Stadt Hamm insbesondere bei der Streckensicherung unterstützen: „Der Sport in Hamm hält zusammen. Das zeigt sich gerade dann, wenn es um die Beteiligung unserer Vereine bei Veranstaltungen wie dem Maxilauf geht. Trotzdem ist uns die Unterstützung alles andere als selbstverständlich.“

Alle Informationen unter www.maxilauf.de. |



„PFLANZENSCHÄTZE“ AUS ALLER WELT

Am Samstag, 13. April, findet in den Zentralhallen Hamm die fünfte Ausgabe der Pflanzenbörse „Botanika“ statt. Wer Pflanzen mag, ist hier richtig. Eine überragende Auswahl an Zimmerpflanzen, Sukkulenten, einheimischen und tropischen Gewächsen wird von privaten und gewerblichen Anbietern präsentiert. Die Preisspanne beginnt bei wenigen Euro und reicht (bei exklusiven Pflanzen in herausragenden Farbvariationen) bis zum Gegenwert eines

guten Gebrauchtwagens. Aber es geht nicht nur darum, nach neuen Schätzen zu suchen. Auch die Möglichkeit, andere Pflanzenverrückte zu treffen, zu plauschen, neue Kontakte zu knüpfen – oder auch Pflanzen zu tauschen – machen die Botanika Hamm zu einem besonderen Treffpunkt.

Einlass zur Veranstaltung ist ab 9.30 Uhr, der Eintritt beträgt zehn Euro. Weitere Infos gibt es unter www.botanika-hamm.de. |





„UNTERSCHIEDE ALS WERTVOLL ANSEHEN“

Mehr als jeder zehnte Mensch in Hamm lebt mit einer Behinderung. Und auch für die Stadtverwaltung arbeiten etwa 230 Beschäftigte mit einer Schwerbehinderung, die einen Grad von 50 oder höher aufweist. Eine wichtige Ansprechpartnerin für sie ist Sema Olukcu, die neue Inklusionsbeauftragte der Stadt Hamm.

Inklusion bedeutet für die 30-jährige Sema Olukcu, gemeinsam verschieden zu sein und Unterschiede als wertvoll anzusehen. „Menschen mit Behinderung sollen ihr Leben nicht an gesellschaftliche Strukturen anpassen müssen. Es sollen stattdessen gesellschaftliche Strukturen geschaffen werden, um allen Menschen die Teilhabe am Leben zu ermöglichen.“ In den vergangenen Jahren habe sich schon einiges





20.437 Personen

in Hamm hatten Ende 2023 einen Schwerbehindertenausweis, weil bei ihnen ein Grad der Behinderung von 50 oder höher festgestellt worden ist.

„Kommen allen zugute“

Dabei seien längst noch nicht alle Vorurteile abgebaut. „Wenn es um Menschen mit Behinderung geht, haben viele immer direkt den Rollstuhl-Fahrer vor Augen oder beim Thema Barrierefreiheit die abgesenkte Bordsteinkante – das ist es aber eben nicht nur“, betont Frank Schulte, Amtsleiter des Amtes für Soziales, Wohnen und Pflege. Und Olukcu ergänzt: „Behinderungen sind nicht nur beschränkt auf das Körperliche. Es gibt eine riesige Vielfalt. Und Barrierefreiheit meint eben nicht nur das Bauliche, sondern umfasst auch zum Beispiel digitale oder soziale Aspekte. In allen Bereichen der Gesellschaft muss Teilhabe ermöglicht und sichergestellt werden.“ Verbesserungen kämen am Ende auch Menschen ohne Behinderung zugute. „Von einem barrierefreien Zugang – etwa zu einem Aufzug – profitieren ältere Menschen oder Schwangere ebenfalls. Einfache Sprache in Dokumenten oder auf einer Homepage wiederum stellt sicher, dass die Inhalte auch von Menschen verstanden werden, die sprachliche Schwierigkeiten haben.“

Inklusionskonzept

Olukcu ist als Inklusionsbeauftragte explizit nicht nur für den Konzern Stadt Hamm zuständig, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger in Hamm, wie Schulte erklärt. Er hat allerdings vor allem die Stadtverwaltung im Blick, wenn es um konkrete Verbesserung beim Thema Inklusion geht. „Frau Olukcu ist die neue Ansprechpartnerin für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und kann beraten, wenn mal etwas nicht passt.“ Eine wichtige Aufgabe sei auch, Führungskräfte für das Thema zu sen-

sibilisieren. „Wir müssen erreichen, dass Behinderungen als völlig normal angesehen werden und Menschen mit Beeinträchtigung trotzdem mitten im Leben stehen – als wichtiger Teil der Gesellschaft“, betont Schulte. Um das zu schaffen, plant Olukcu die Entwicklung eines Inklusionskonzeptes für die Stadt Hamm.

In den ersten Wochen im neuen Job hat die Inklusionsbeauftragte bereits Kontakte zu ehren- und hauptamtlichen Interessenvertretungen, Selbsthilfegruppen und Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung sowie zu den Stadtämtern geknüpft, um sich einen Überblick über die vorhandenen Strukturen zu verschaffen und ein Netzwerk für die zukünftige Zusammenarbeit aufzubauen. Olukcu ist Mitglied verschiedener regionaler und überregionaler Arbeitskreise für Behinderte/Behindertenbeauftragte und Geschäftsführerin des Behindertenbeirats. I



ZUR PERSON:

Sema Olukcu ist 30 Jahre alt, kommt gebürtig aus Hamm und hat 2021 am Galilei-Gymnasium Abitur gemacht. An der TU Dortmund absolvierte sie den Master in Rehabilitationswissenschaften. Von 2019 bis 2022 hat sie im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm gearbeitet, zuletzt als Netzwerkkoordinatorin im Rahmen des Projekts „Berufliche Zukunftsgestaltung – BEZUG“ zur Umsetzung des Bundesprogramms „rehapro“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Nach einer Anstellung beim Landesamt für Finanzen ist Olukcu seit dem 1. Januar 2024 Inklusionsbeauftragte der Stadt Hamm. Olukcu engagiert sich ehrenamtlich im Verein zur Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter türkischer Mitbürger Hamm.

getan. Menschen mit Behinderung seien heute deutlich präsenter als noch vor 20 Jahren, findet Olukcu – egal ob in klassischen oder sozialen Medien oder allgemein in der Öffentlichkeit. „Die Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen stärkt viele Menschen darin, ihre Teilhabe aktiv einzufordern. Das kommt auch bei der Gesellschaft an“, sagt sie.



400 „KLIMAAANLAGEN“ FÜR DIE STADT

In diesem Frühjahr werden in Hamm über das Stadtgebiet verteilt fast 400 Straßenbäume nachgepflanzt. Das sind etwa doppelt so viele wie in den Vorjahren.

Der Erhalt und die Schaffung von Baumstandorten im innerstädtischen Bereich ist im Hinblick auf den Klimawandel und die Lebensqualität eine wichtige Aufgabe. Durch die von den Bäumen ausgehende Beschattung und Verdunstung wirken Bäume wie Klimaanlage für die Stadt und verhindern so ein Aufheizen im häufig dicht bebauten Raum. Sie binden CO₂ und schaffen wichtige Lebens-

und Rückzugsräume sowie Nahrungsmöglichkeiten für Vögel und Insekten.

Gezieltes Monitoring

Die Stadt Hamm führt jährliche Pflanzaktionen durch, um diejenigen Stadtbaumstandorte neu zu bepflanzen, an denen Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit oder wegen notwendiger baulicher

Maßnahmen gefällt werden mussten. Hinzu kommt die Ertüchtigung von rund 50 Standorten, die bisher auf Grund ungünstiger Begleitumstände (wie zu kleiner Baumscheibenabdeckungen) nicht eins zu eins berücksichtigt werden konnten.

Im Laufe des vergangenen Jahres ist es gelungen, im Rahmen eines gezielten Monitorings insgesamt etwa 800 Standorte zu

Rose

**Taxi u. Mietwagen
Nicole Hermbusche**

**☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07**

**9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm**

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



identifizieren, an denen nach- oder neu-gepflanzt werden kann. Hiervon konnten für die Frühjahrs-Pflanzaktion zunächst rund die Hälfte berücksichtigt werden. Die Arbeiten wurden an zwei ortsansässige Garten- und Landschaftsbauunternehmen vergeben. Abhängig von der gesicherten

Finanzierung sollen die verbliebenen 400 Standorte im Herbst 2024 beziehungsweise spätestens im Frühjahr 2025 folgen.

Besondere Arten

Bei der Auswahl der Baumarten wurde da-

rauf geachtet, die an dem jeweiligen Standort vorhandene Art zu verwenden. Außerdem wird auf klimaresiliente Arten Wert gelegt – und auf Arten, die an die erschwerten Bedingungen im innerstädtischen Bereich angepasst sind. Insgesamt werden über 40 verschiedene Arten und Sorten gepflanzt. Auf die einzelnen Stadtbezirke entfallen hierbei: Mitte (circa 60 Bäume), Uentrop (circa 55 Bäume), Rhynern (circa 50 Bäume), Pelkum (circa 50 Bäume), Herringen (circa 50 Bäume), Bockum-Hövel (circa 60 Bäume), Heessen (circa 65 Bäume).

Hinzu kommen in diesem Frühjahr weitere rund 80 Bäume, die zum Beispiel in Grün- und Parkanlagen, auf Kinderspielplätzen oder an anderen Orten im Stadtgebiet durch die Mitarbeitenden der Grünflächenunterhaltung gepflanzt werden. Davon sind rund 20 Obstgehölze. Die 20 Obstgehölze kommen auf eine städtische Fläche in Heessen, angrenzend an die Martin-Luther-Schule. Dort soll eine kleine Streuobstwiese entstehen. ■





Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.



Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de



5 Jahre
Garantie sichern*

Ihr Partner für Klimasysteme seit über 60 Jahren.



KÄLTE. KLIMA. LÜFTUNG.

soit 1956

Bunsenstr. 34
59229 Ahlen
02382 / 96 89 96 0
www.northoff-klima.com

Kühlen. Heizen. Luftreinigen.

*bei einer regelmäßigen Wartung durch uns



Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 05/2024 und 09/2024 bilden wir aus:

Pflegefachkraft (m/w/d)

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvorraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10
oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Beruf mit Zukunft!

Haus der Pflege

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09/2024 bilden wir aus:

staatlich anerkannten

Physiotherapeut (m/w/d)

Zugangsvorraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss Kl. 9

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09/2024 bilden wir aus:

Pflegeassistent (m/w/d)

**Erstauszubildende / kostenfrei
für ALG I oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr**

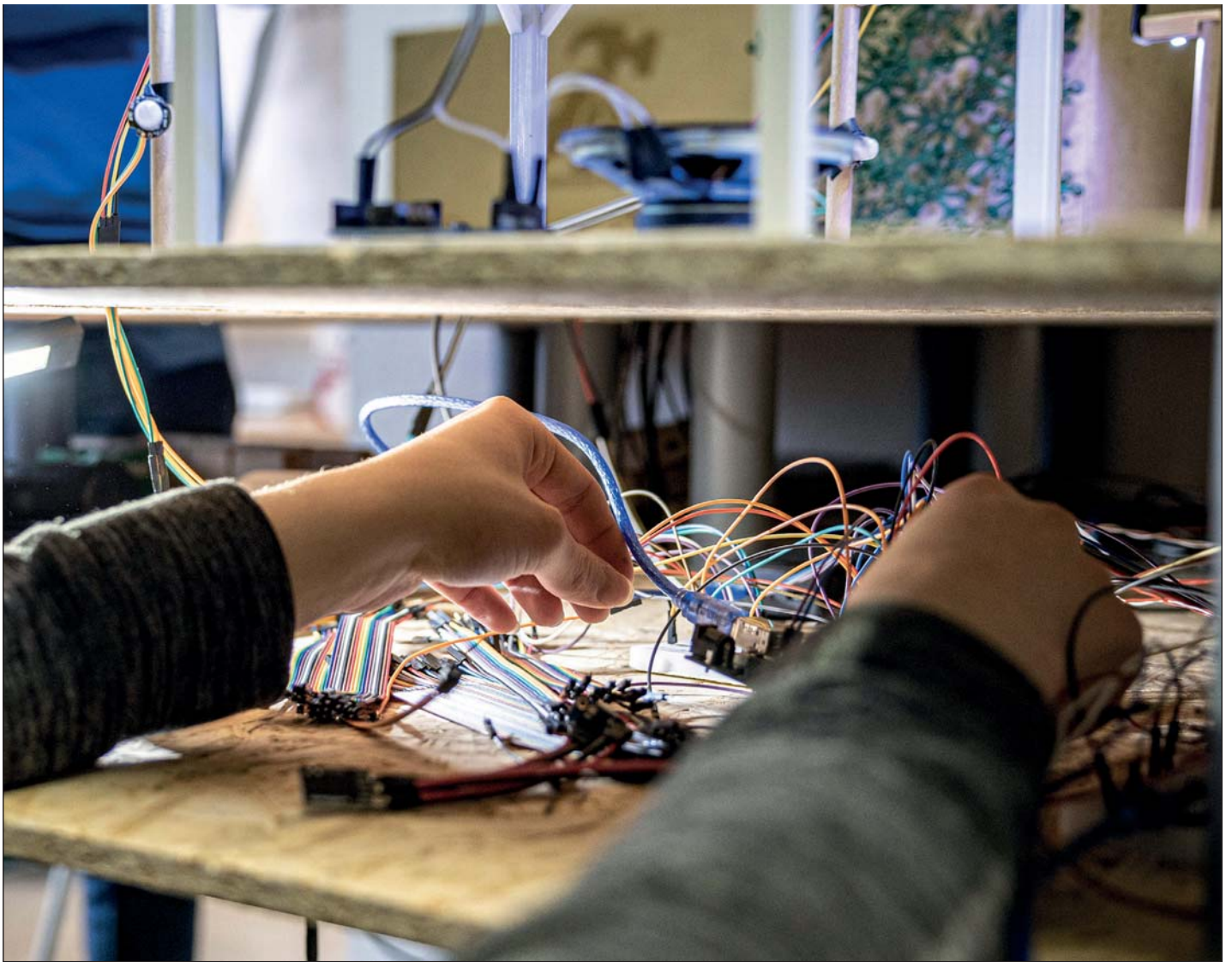
Zugangsvorraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

**Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das**

**Haus der Pflege (gGmbH)
Zeche Westfalen1
59229 Ahlen**

**Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de**



JETZT GEHT ES NACH PARIS

Die „Hammer Engineers“ von der Friedensschule sind für die „Olympiade de Sciences de l'Ingénieur“ nominiert. Am 22. April geht es für die Schüler nach Paris – als einziges Team aus Deutschland. Dort messen sie sich unter anderem mit Nachwuchsingenieuren aus China und Marokko.

Mattis Hupe, Mitglied der „Hammer Engineers“ hält stolz den Schlüssel zum MINT-Raum in die Höhe. „Den hat man uns nun anvertraut, damit wir jederzeit an unserem Projekt arbeiten können.“ Und das tun sie: Vor Wettbewerben nutzen die fünf Team-Mitglieder auch Freistunden, Pausen und die Wochenenden, um ihr Projekt zu perfektionieren. Montags treffen sie sich sowieso, betreut von Nils Reuter und Ella Schmidt vom zdi-Schü-

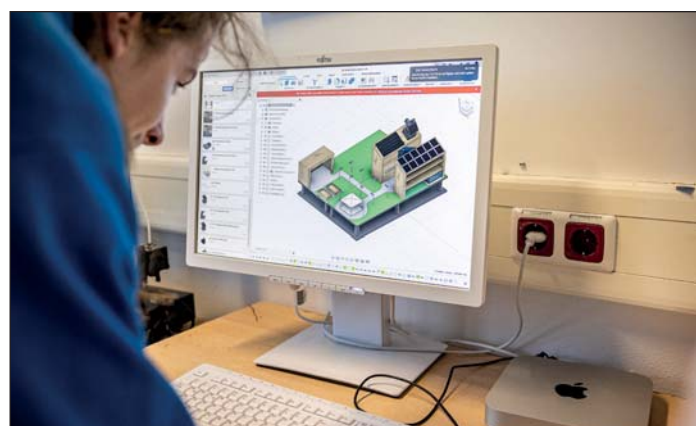
lerlabor der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL).

Aerodynamische Entsorgung

Im Team bringt jeder ein besonderes Talent ein. Jan-Louis

Blum, genannt „Holzwurm“, ist der Spezialist für die Holzkonstruktionen. Unterstützt wird er dabei von Daniel Unruh, „Junge für alles“. „Code-Gott“ Pepe Sanheim ist unschlagbar am PC. „Fusion-Crack“ David Hupe

beherrscht die Konstruktions-Software „Fusion“ wie kein anderer, und Mattis, „Mädchen für alles“, ist Spezialist für Präsentationsvideos. Außer Mattis, Jahrgang 12, und seinem Bruder David, Jahrgang 8, gehören alle dem 11. Jahrgang der Friedensschule an. Zurzeit arbeiten die Jugendlichen noch an einem Hausmodell für die Science League. Nach zwei Runden liegen sie wieder auf dem ersten Platz der Landesliste, gefolgt von einem weiteren Hammer Team





„Hey, ein internationaler Wettbewerb in Paris! Da kann man einfach nicht nein sagen.“

Mattis Hupe, Mitglied der Hammer Engineers

von der Karlsschule. In der dritten Runde geht es um Abfallentsorgung. Ihre Idee: Die Bewohner:innen des Hauses werfen all ihren Müll in einen Schacht, wo er durch aerodynamische und optische Verfahren sortiert wird. Code-Gott Pepe schreibt das Programm für die Sensoren.

Auf nach Paris

Mit einem Hausmodell wollen die Jungen auch in Paris antreten. „Ganz sicher sind wir uns noch nicht“, sagt Nils Reuter. „Doch wir haben in den Osterferien ja noch Zeit.“ Dann zieht das Team ins Maxilab im Maximilianpark um, wo mehr Platz für größere Modelle ist. Mit einem Bus muss die Konstruktion dann am 22. April nach Paris transportiert werden. Der Wettbewerb findet am 23. April statt. Nils Reuter und eine Französischlehrerin der Friedensschule, Ursel Grote-Umlauf, begleiten die Hammer Engineers. Die

Wirtschaftsagentur IMPULS unterstützt das Team finanziell, weitere Sponsoren werden noch gesucht.

Seit über zehn Jahren setzt sich das zdi-Zentrum Hamm dafür ein, Schülerinnen und Schülern Spaß an MINT-Fächern zu vermitteln (Mathe, Technik, Informatik und Naturwissenschaften). In den Landeswettbewerben spielen die Ham-

mer Teams immer wieder ganz oben mit. 2023 trugen die Hammer Engineers den Pokal in der Science League nach Hause, zusammen mit einem Preisgeld von 3.000 Euro.

Technik-Leistungskurs

Mit dem Sieg in der Science League sicherten sich die Hammer Engineers den Startplatz in Paris. Das zdi-Landesbüro hatte den Kontakt zur französischen Ingenieursliga hergestellt „Schickt uns das beste deutsche Team“, hieß es aus Paris. Als Nils Reuter die Botschaft überbrachte, zögerten die Schüler. Einige wünschten sich Bedenkzeit. Science League, Roboterwettbewerb und nun auch noch die Olympiade de Sciences d'Ingénieur – ist der Zeitaufwand neben der Schule zu stemmen? Aber wie Mattis sagt: „Hey, ein internationaler Wettbewerb in Paris! Da kann man einfach nicht Nein sagen.“

Schulleiter Leon Moka, selbst Physik- und Mathelehrer, freut sich mit den Schülern über den Erfolg: „Das ist phänomenal! Dass es bis nach Paris geht, hätte ich nicht gedacht.“ Die Friedensschule ist zertifizierte MINT-Schule und bietet als einzige Schule im Umkreis auch

einen Technik-Leistungskurs an. MINT-Koordinatorin ist Swetlana Schlüter. Das neue Fach „Engineering“, eine Mischung aus Technik- und Englischunterricht, hat sich die Schule vom Landesministerium genehmigen lassen. Auch der didaktische Leiter David Schocknecht betont den Wert von Projekten und Wettbewerben: „In den Wettbewerben können die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken unter Beweis stellen. Das wollen wir fördern.“

zdi Zentrum
Hamm
Nordrhein-Westfalen

Das zdi-Zentrum Hamm setzt sich dafür ein, MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu fördern und Schüler:innen für Studium und Beruf in dem Bereich zu interessieren. Die Landesinitiative wird aus dem EFRE-Fonds der EU gefördert und ist in Hamm bei der Wirtschaftsagentur IMPULS angesiedelt.

Ansprechpartnerin:
zdi-Zentrum Hamm
Veronika Gorschlüter
Tel. 02381 / 9293-206
gorschluter@impuls-hamm.de
www.zdi-hamm.de



„Haushaltshilfe Kreis Soest“ gründet
„Haushaltshilfe Hamm“

„Haushaltshilfe Hamm“

- Gründung steht bevor -



Hilfe im Alltag gibt es bereits seit 2020 in der Nachbarrregion bei der Haushaltshilfe für den Kreis Soest. Jetzt expandiert das Unternehmen auch in die Region Hamm und freut sich mit einem kompetenten Team auf viele neue Herausforderungen. Die beiden Inhaber Süleyman und Oguzhan Ari sind dabei immer mit Kunden und Mitarbeitern im Gespräch:

Die Gründung der Haushaltshilfe Hamm steht kurz bevor. Welche Tätigkeitsbereiche deckt das Unternehmen zukünftig auch in Hamm und Umgebung ab?
Zu unseren Angeboten zur Unterstützung im Alltag gehören unter anderem umfassende Entlastungs- und Betreuungsleistungen wie ein unverbindliches Erstgespräch vor Ort,

Reinigungsarbeiten, Betreuung und Arztbesuche, Einkäufe, dazu Bügeln und leichte Gartenarbeit. Wir sind sofort einsatzbereit und können ohne Wartezeit mit unserer Arbeit beginnen.

Wer übernimmt die Leitung des neuen Unternehmens?

Mit Lienna Fischer konnte eine neue kompetente Fachkraft als Leitung des neuen Unternehmens in Hamm gefunden werden. Lienna Fischer beeindruckte uns bereits im Unternehmen der Haushaltshilfe Kreis Soest durch eine langfristig gute und zuverlässige Arbeitsqualität und konnte sich somit für neue und größere Ziele, wie die Leitung in Hamm, anbieten. Sie ist die direkte Ansprechpartnerin für die Kunden und steht für alle Fragen zur Verfügung.

Wie wird die Entwicklung der Haushaltshilfe Hamm zukünftig aussehen?

Wir suchen weiterhin kompetente Mitarbeiter, die unser Team verstärken. Flexibilität ist immer Trumpf in unserem familiär geführten Unternehmen. Es gibt immer freie Kapazitäten, sprechen Sie uns gerne an. Uns ist wichtig, dass unsere Kunden langfristig mit uns planen können, um dauerhaft Hilfe zu gewährleisten. Wir haben in der Vergangenheit sehr viele Kunden durch Weiterempfehlungen dazu gewinnen können, das finden wir großartig. Wir nehmen uns gerne Zeit beim Kunden und stehen auch für individuelle Leistungen zur Verfügung. Dabei ist für uns das transparente Arbeiten im Umgang mit den Kunden, aber auch mit den Kollegen im Team das A und O.

Wie bereits im Kreis Soest plant auch die Haushaltshilfe Hamm, zukünftig ein Netzwerk mit Kooperationspartnern wie Pflegediensten, Krankenhäusern oder Arztpraxen aufzubauen. Dabei setzt das Unternehmen stets auch auf eine große Flexibilität mit Blick auf die Arbeitszeiten der Mitarbeiter, sodass Betreuungszeiten von Kindern oder das Wahrnehmen von Hobbys gewährleistet sind. Jeder kann die Hilfe des Unternehmens in Anspruch nehmen. Bereits ab Pflegegrad 1 besteht ein Anspruch auf Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 125 Euro pro Monat. Selbstverständlich gibt die Haushaltshilfe auch bei der Antragstellung Hilfestellung und übernimmt den Schriftwechsel. Rufen Sie uns gerne an, wir helfen Ihnen weiter!

Die Haushaltshilfe Hamm ist unter 0170 - 49 35 110 erreichbar, Termine können ab sofort vereinbart werden. Alles was wichtig ist, gibt es auch im Internet unter www.haushaltshilfehamm.de



Lienna Fischer
Bezirksleiterin Hamm
Tel. 0170 - 49 35 110



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN

Second-Hand-Modemarkt



Sonntag, 07. April
Sonntag, 05. Mai
Sonntag, 09. Juni

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr
Eintritt 3,00 € - kostenlose Parkplätze

KLASSENZIMMER WIRD TONSTUDIO

Seit Anfang Februar gibt es am Märkischen Gymnasium ein einzigartiges Angebot für Kinder und Jugendliche außerhalb des üblichen Lehrplans: Bis zu den Sommerferien wird am Freitagnachmittag das Klassenzimmer in ein Tonstudio verwandelt. Im Kontext der Sonderausstellung „MUSIC! Feel the Beat“ im Gustav-Lübcke-Museum entwickeln die Schüler:innen ein eigenes Hörspiel.



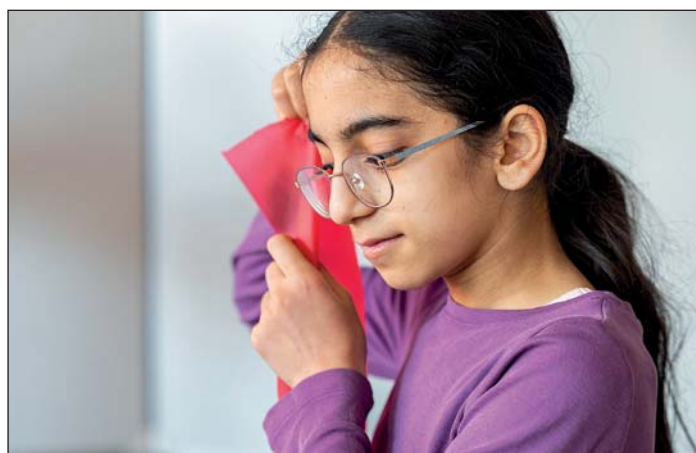
Gemeinsam mit Denise McConnell (Theaterpädagogin, Hörspielmacherin und Autorin aus Hamm) tauchen die Teilnehmer:innen der AG „HörGeschichten“ in die kreative, aber auch technische Welt des Hörspielmachens ein. In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsbüro der Stadt Hamm, dem Märkischen Gymnasium sowie Denise McConnell hat das Gustav-Lübcke-Museum das Projekt auf die Beine gestellt. Gefördert wird das Ganze vom Programm „Kultur macht Stark“ vom Bundesministerium für Bildung und

Forschung. Die AG „HörGeschichten“ findet im Kontext der aktuellen Sonderausstellung „MUSIC! Feel the Beat“ des Museums statt. In der Ausstellung, die noch bis zum 7. Juli im Oberlichtsaal zu sehen ist, dreht sich alles um das Thema

Musik und wie diese zum Beispiel unsere Stimmung beeinflusst. Und das gilt auch für Hörspiele. Musik und Geräusche setzen die Stimmung, lassen unsere Fantasie spielen und versetzen uns direkt in die Geschichte hinein.

Neue Talente

Aber wie produziert man ein Hörspiel, das die Zuhörer:innen fesselt und sie in eine andere Welt eintauschen lässt? Genau dieser Frage gehen die Schüler:innen der AG „HörGeschichten“ auf den Grund. Von der ersten Idee bis zum fertigen Stück begleitet Denise McConnell sie Schritt für Schritt durch den kreativen Schaffensprozess. Die Teilnehmer:innen bestimmen dabei nicht nur das Thema, sondern auch das Genre ihrer Geschichte. Sie erhalten Schauspiel- und Sprachtraining, bekommen





Tipps aus der Methodik der Theaterpädagogik und lernen grundlegende Kenntnisse im szenischen Schreiben für auditive Formate. Während der Aufnahmephase erhalten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, verschiedene Rollen zu übernehmen. Sei es als Regisseur:in, Sprecher:in oder sogar in Teilen der Postproduktion. „Alles vielseitige Erfahrungen, die nicht nur die kreativen und technischen Fähigkeiten

fördern. Es ermöglicht den Schüler:innen auch, sich auszuprobieren und neue Talente zu entdecken,“ erklärt Denise McConnell. Die AG deckt nicht nur das Hauptthema des Hörspiels ab, sondern beleuchtet auch Nebenbereiche der Hörspielarbeit. Auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen gibt ein Synchronsprecher interessante Einblicke in die Welt der Synchronisation. Denise McConnell will hierbei mit den

Schüler:innen auch über den Einsatz von KI (Künstlicher In-



Denise McConnell

telligenz) diskutieren und sie dafür sensibilisieren, welche Konsequenzen dieser für den Berufszweig und die Hörspielproduktion haben kann.

Ran ans Mikro

Zu Beginn stand ein Besuch der Teilnehmer:innen der AG im Gustav-Lübcke-Museum auf dem Programm, um ein spannendes Thema für ihr Hörspiel zu finden. In der Sonderausstellung „MUSIC! Feel the Beat“ wurden dabei auch praktische Skills mit Begeisterung erlernt. So ging es mit dem Mikro durch die Ausstellung, um die verschiedenen Klangresonanzen der Räume einzufangen. Dabei stellten die Schüler:innen fest, dass zum Beispiel das geschlossene Auto, in dem man Karaoke singen kann, bei den Aufnahmen viel trockener klang, als ein nach oben offener Raum. Das war schon eine interessante Erfahrung, finden die Teilnehmer:innen der AG.

Premiere

Bis jetzt wissen nur die Teilnehmer:innen der AG, welches Thema und Genre die Hörgeschichte haben wird. Das Geheimnis wird erst bei der Abschlusspräsentation des Projekts gelüftet. Dann präsentieren die Schüler:innen ihr Werk als Live-Hörspiel im Gustav-Lübcke-Museum vor einem Publikum aus Eltern, Freunden und Bekannten. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der AG „HörGeschichten“ auch digital hochgeladen, damit sie möglichst vielen Menschen zugänglich sind. Der Entstehungsprozess wird auf der Website von Denise McConnell dokumentiert (www.hammer-hoerspielschmiede.de) und über die Social-Media-Kanäle des Museums kann man die kreative Energie der Teilnehmer:innen in regelmäßigen Abständen verfolgen. |





FAMILIENFREUNDLICHE UNTERNEHMEN IN HAMM

Hamm ist auf dem Weg, familienfreundlichste Stadt Deutschlands werden. Dabei ziehen viele Hammer Unternehmen mit. Zukünftig soll eine Auszeichnung die besonders familienfreundlichen Unternehmen in Hamm sichtbar machen. Dafür rufen zahlreiche Partner zu einem Wettbewerb auf. Die Initiative geht von der Wirtschaftsagentur IMPULS, der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet und der Stadt Hamm aus. Bis zum 21. Juni können sich die Hammer Unternehmen bewerben und zeigen, dass sie besonders familienfreundlich sind. Anschließend wird eine Jury über die Auszeichnungen entscheiden. Die Verleihung der Urkunden findet am 28. Oktober im Kurhaus Bad Hamm statt. Die Unternehmen dürfen zwei Jahre mit der Auszeichnung werben.



Das Thema Familienfreundlichkeit ist vielen Hammer Unternehmerinnen und Unternehmern ein wichtiges Anliegen. Doch auch betriebswirtschaftlich lohnt sich Familienfreundlichkeit, denn sie ist ein wirksamer Hebel zur Gewinnung von Fachkräften. Dabei kann es um flexible Arbeitszeiten und Elternzeitregelungen gehen, aber auch um Kinderbetreuung und Pflegeaufgaben oder die Zugänglichkeit von Schulungen für Beschäftigte mit familiären Verpflichtungen. „Die Unternehmen wollen mehr tun, denn sie haben erkannt, dass gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg sind“, sagt Johanna Berger von der Hammer Wirtschaftsagentur IMPULS.

Anmeldungen sind bis zum 21. Juni unter der E-Mail-Adresse fachkraefte@impuls-hamm.de möglich. Alle Informationen gibt es unter www.familienfreundliche-unternehmen-hamm.de.

NEUE AUSBILDUNGSFORMATE

Junge Menschen brauchen Berufsperspektiven – und die Unternehmen brauchen qualifizierte Nachwuchskräfte. Im Prinzip passt das gut zusammen, in der Praxis hakt es manchmal an Kleinigkeiten. „Mit Hilfe verschiedener Landesprogramme können wir Unternehmen unterstützen, die Hindernisse aus dem Weg zu schaffen“, sagt Jennifer Leidag von der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet bei der Wirtschaftsagentur IMPULS. Eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, 18. April, von 12.30 bis 14.30 Uhr in der VIP-Lounge der Westpress-Arena soll mehr Unternehmen neue Ausbildungsformate eröffnen. Die Firma Jockheck wird dort über die Ausbildung eines Anlagentechnikers im Rahmen des Programms „Ausbildungswege NRW“ berichten, die Sparkasse über ihre Erfahrungen mit der Teilzeitberufsausbildung.

Anmeldungen sind bis zum 11. April bei Jennifer Leidag (leidag@impuls-hamm.de, 02381/9392-210) oder Corina Mader (mader@impuls-hamm.de, 02381/9293-204) möglich. |





Großstraße 8 • 59063 Hamm
 Telefon: 02381 / 540 170
www.kiese-reiseservice.de
info@kiese-reiseservice.de

M. Lishek
Malerbetrieb



*Fix und Flott
 Ich male auch für Sie!*



Senioren-Renovierservice

Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Fassadenanstrich

Östingstraße 32
 59063 Hamm

Tel. 02381 / 78 05 60
 Fax 02381 / 9 73 39 40
 Mobil 0174 / 8927772

Flohmarkt im Ring

Ringanlagen zwischen Goethestraße und Otto-Krafft-Platz



Samstag, 25. Mai 2024 | 9:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung unter 02381 / 3777 - 15 oder
www.hamm.de/veranstaltungen/flohmarkt-im-ring



Georgi Aufzugtechnik GmbH

Kossberg 16 • 59510 Lippetal - Herzfeld
 Telefon: 0 29 23 / 74 16 • Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-at.de • www.georgi-aufzugtechnik.de





DAS WASSERSTOFF- NETZWERK ENTSTEHT

Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region sehen im grünen Wasserstoff große Chancen: Das zeigte sich bei der Auftaktveranstaltung der Wasserstoffallianz Westfalen. Über 80 Interessierte waren der Einladung der Wasserstoffallianz Westfalen ins Innovationszentrum Hamm gefolgt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von grünem Wasserstoff und über die angestrebten Entwicklungen in der Region. „Der Markthochlauf von grünem Wasserstoff findet in der Region beste Bedingungen. Dazu gehören die vielen innovationsfreudigen Unternehmen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir einige von ihnen bei unserer Auftaktveranstaltung begrüßen durften“, erklärten Geschäftsführer Pascal Ledune und Justus Beste als Projektleiter der Wasserstoffallianz Westfalen.

Großer Informationsbedarf

Gleichzeitig zeigte sich im Rahmen einer Umfrage, dass es bei den Unternehmerinnen und Unternehmern noch großen Informationsbedarf gibt. Zur Vorbereitung der Auftaktveranstaltung hatte die Wasserstoffallianz einen entsprechenden Fragebogen versendet. „Viele Unternehmen sehen im Wasserstoff einen spannenden Energieträger. Sie sind aber unschlüssig, wie dieser als Kraftstoff für LKW-Flotten, als Langzeitspeichermedium oder in der Wärmeerzeugung wirtschaftlich eingesetzt werden kann. Auch die fehlende Infrastruktur und die daraus resultierende Frage der Versorgungssicherheit gehören zu den Themen,

„Es ist wichtig, dass wir miteinander ins Gespräch kommen – und dass wir im Laufe des weiteren Weges im Gespräch bleiben. Vieles geht nur zusammen“

Reinhard Bartsch,
Geschäftsführer des Wasserstoffzentrums
Hamm und der Stadtwerke Hamm GmbH

„Nur zusammen“

Ein wichtiger Programmpunkt der Auftaktveranstaltung war der Impulsvortrag zu Wasserstofftechnologien, in dem Justus Beste die Anwendungsmöglichkeiten und die technischen Grundlagen zur Nutzung von Wasserstoff erläuterte. In verschiedenen Kleingruppen konnten die Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Ziele und Erwartungen an das Projekt „Wasserstoffallianz Westfalen“ formulieren. „Es ist wichtig, dass wir miteinander ins Gespräch kommen – und dass wir im Laufe des weiteren Weges im Gespräch bleiben. Vieles geht nur zusammen“, sagte Reinhard Bartsch, Geschäftsführer des Wasserstoffzentrums Hamm und der Stadtwerke Hamm GmbH, im Rahmen der Feedback-Runde. |

mit denen sich die Unternehmen intensiv auseinandersetzen“, erklärt Justus Beste. „Wir sehen den Wunsch nach einem ausbalancierten Hochlauf, an dem die Unternehmen partizipieren können.“





Ihr Ticket-Center

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h
 Ticket-Hotline: 0 23 81 - 2 34 00 | www.verkehrsverein-hamm.de
 Willy-Brandt-Platz | 59065 Hamm

GESCHENKIDEEN FÜR JEDEN ANLASS!



Stockschirm - 16,50 €
 Hammer Motive



Plüschi - 10,00 €
 Mädchen oder Junge



2. Wimmelbuch - 13,00 €
 Hammer Motive



Mein Memo - 6,95 €
 Freizeit in Hamm. - Edition



Baby Body - 9,90 €
 Echte/r Hammer/in

DIESE UND VIELE WEITERE HAMM-ARTIKEL ERHALTEN
 SIE IN DER INSEL ODER UNTER WWW.HAMMSHOP.DE.



MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Neben einem Märchenklassiker in neuem Gewand und witzigem Kabarett erwartet die Kulturbegleiter in den kommenden Wochen vor allem Musik unterschiedlichster Stilrichtungen – und nicht zuletzt brodelndes Festivalflair!



**Dienstag, 9. April, 18 Uhr
(Kulturbahnhof):**

Maxjoseph (Klangkosmos)

Bayerns erster König, Maximilian I. Joseph, ging als der Gründer des modernen bayerischen Staates in die Geschichte ein – und so verwirklicht auch die gleichnamige Band ihre ganz eigene Vorstellung von moderner Welt und Innovation, die sie in der instrumentalen Volksmusik verankern. Traditionen werden aufgeweicht, neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen, die Vertrautes mit Fremden vermischen.



**Dienstag, 9. April, 19:30 Uhr
(Kurhaus):**

Bundesjugendorchester

1969 gegründet, zählt das Bundesjugendorchester zu den bedeutendsten seiner Art weltweit. Jedes Konzert hat sowohl künstlerisch wie menschlich etwas Einmaliges, das Routine nicht zulässt, sondern für eine frische Interpretation sorgt. „Verstand und Gefühl“ lautet das Konzert-Motto in Hamm, auf dem Programm stehen Werke von Richard Wagner, Alma Mahler und Richard Strauss. Vokale Unterstützung erhalten die jungen Musikerinnen und Musiker durch Altistin Wiebke Lehmkuhl.



**10. bis 14. April
(Kurhaus):**

10. Internationales Jazzfest Hamm

Was 2005 hoffnungsfroh begann, hat sich längst zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Zum zehnten Mal verwandelt sich das Kurhaus Bad Hamm in eine brodelnde Metropole und lädt zu einer spannenden musikalischen Reise in das vielfältige Spektrum der Jazzmusik ein. Das Line-Up von Philipp Fankhauser bis Götz Alsmann kann sich sehen lassen und zeigt, dass die großen Talente keineswegs nur jenseits des großen Teichs zu finden sind (mehr dazu auf Seite 30).



**Dienstag, 16. April, 15 Uhr
(Kulturbahnhof):**

Die Bremer Stadtmusikanten

Der alte Mann ist niedergeschlagen und müde. Er hält die Kündigung in der Hand, er ist zu alt, zu steif, das Puppentheater braucht ihn nicht mehr. Zum Abschied haut er noch einmal auf die Requisitensäcke, staubig und vergessen liegen sie auf dem Boden. Doch in ihnen regt es sich: Ein Esel, eine Katze, ein Hund und ein Hahn kommen zum Vorschein. Sie reden auf den Alten ein: „Komm, lass uns noch einmal die Bremer Stadtmusikanten spielen!“ Also versucht er sich zu erinnern – und die Tiere helfen ihm dabei.



**Freitag, 19. April, 19:30 Uhr
(Kurhaus:)**

Ich bin raus!

Markus Barth ist raus – und nimmt uns alle mit: Raus aus der langweiligen Quarantäne, aus anstrengenden Internetdiskussionen und lustigen WhatsApp-Gruppen, aus Wichtigtuerei und Selbstoptimierungs-Gedöns, ja sogar raus aus seinen vier Wänden. In seinem neuesten Solo findet und feiert der mehrfach preisgekrönte Stand-up-Comedian und Bestseller-Autor die Rücktrittsbremse im Hamsterrad.



**Mittwoch, 24. April, 19:30 Uhr
(CreativRevier Heinrich Robert):**

I Zefirelli

Die Gewinner des Klassik-Sommer Musikpreises 2023 kehren zurück: Die sechs Musikerinnen und Musiker von „I Zefirelli“ gestalten das Pre-Opening Konzert des diesjährigen Westfälischen Musikfestivals. Mit Blockflöte, Barockvioline, Barockcello, Laute, Cembalo, Perkussion und Gesang bringt das in Hamburg gegründete Ensemble frischen Wind in die Alte Musik. „I Zefirelli“ stehen für ansteckende Musizierfreude und Kreativität.



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381/17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos ist frei.

 SNOOKERSTARS.DE



KEN DOHERTY



JOHN HIGGINS
MBE



MARK WILLIAMS
MBE

LIVETOUR 2024
Three Celtic Nations



24.05.2024 HAMM | 26.05.2024 MÜNCHEN

Tickets unter www.snookerstars.de

WAS HAMM BEWEGT

Alle reden von der Verkehrswende, von Klimaschutz und Verkehrssicherheit. Doch wie kann man einen eigenen Beitrag dazu leisten? Beim Mobilitätstag am Sonntag, 7. April, gibt es ab 13 Uhr eine Leistungsschau der umweltfreundlichen Verkehrsmittel mit Infos, Mitmach-Aktionen und einer verkaufsoffenen Innenstadt.

Der 4. Hammer Mobilitätstag wird wieder durch einen verkaufsoffenen Sonntag und eine kostenfreie Nutzung des Busverkehrs begleitet. In der Hammer Fußgängerzone widmen sich zahlreiche Infostände und



Mitmach-Aktionen der umweltfreundlichen Mobilität. Auf der „Klima-Meile“ zwischen Hauptbahnhof und Westentor und im Kleist-Forum sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Akteure rund um klimafreundliche Mobilität und Verkehrssicherheit vertreten. Neben den verschiedenen Sharing-Anbietern befindet sich dort der be-

liebte Gebrauchträder-Markt des ADFC. In der Bahnhofstraße gibt es das Old- und Youngtimer-Treffen, bei dem historische Fahrzeuge bewundert werden können. Doch auch die Interessenten für neue PKW-Modelle kommen auf ihre Kosten. Auf dem Marktplatz präsentieren Hammer Autohäuser ihre aktuellen Modelle. Ein

Schwerpunkt sind dabei Fahrzeuge mit Elektroantrieb, oft mit einer Möglichkeit zur Probefahrt.

Die Stadt Hamm hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Dazu muss auch der Verkehr seinen Beitrag leisten, schließlich ist er bislang für rund 25 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich. Mit dem „Masterplan Mobilität“ wird derzeit der Fahrplan für die Verkehrswende in Hamm aufgestellt. Für alle Verkehrsarten soll aufgezeigt werden, wie sie die größtmögliche Mobilität für alle garantieren und gleichzeitig zum Klimaziel beitragen können. |



„LORDS OF THE SOUNDS“ IN DEN ZENTRALHALLEN

Im Angesicht des großen Erfolgs des Musikprogramms „Die Musik von Hans Zimmer“ in Deutschland und anderen europäischen Ländern – und auch in den Zentralthallen Hamm im vergangenen Herbst – präsentiert das renommierte Symphonieorchester „Lords of

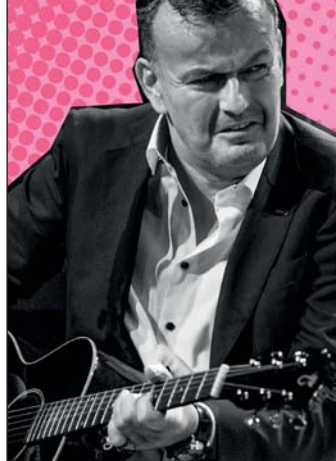
the Sounds“ am Freitag, 26. April, in der RUW der Zentralthallen eine neue grandiose Konzert-Symphonie-Show mit dem Titel „MUSIC IS COMING“.

Das neue Programm wird ein weiteres Geschenk für Musikliebhaber in ihrer orchestralen

Klangwelt sein und auch für Fans der beliebtesten Filme und Fernsehshows der letzten Jahre: Game of Thrones, The Witcher, Vikings, Dune, Pirates of the Caribbean, Avatar, The Mandalorian, Harry Potter, Der Herr der Ringe, Matrix, Das fünfte Element und andere. Die

lebendigen Soundtracks in der Interpretation des großen Symphonieorchesters „Lords of the Sound“, in dem das Klangbild jedes Instruments präzise ausgearbeitet ist, werden die Zuschauer:innen in eine zauberhafte Welt des kultigen Kinos, fesselnder Handlungen und beliebter Helden entführen. Ein kraftvolles Lichtspiel und die Stimmen der Solisten, die über mehrere Oktaven reichen, ergänzen den Klang des Orchesters. Die Zuschauer:innen werden nicht nur ungetrübte Freude erleben, sondern auch lange schöne Erinnerungen an den Abend in Begleitung der „Lords of the Sound“ und ihrer Show „Music is Coming“ mit nach Hause nehmen.

Eintrittskarten gibt es unter www.music-coming.de ab einem Preis von 39 Euro zuzüglich Gebühren. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Für die Verpflegung ist durch die hauseigene Gastronomie der Zentralthallen Hamm gesorgt. |



DAS ZEHNTE „INTERNATIONALE JAZZFEST“ HAMM

Was 2005 hoffnungsfroh begann, hat sich längst zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Zum zehnten Mal verwandelt sich das Kurhaus Bad Hamm vom 12. bis 14. April in eine brodelnde Metropole und lädt zu einer spannenden musikalischen Reise in das vielfältige Spektrum der Jazzmusik ein. Das Line-Up zeigt, dass die großen Talente keineswegs nur jenseits des großen Teichs zu finden sind.

Los geht's am Freitagabend (12. April) um 19.30 Uhr mit Leif de Leeuw und seiner Band, die ihr brandneues Album „Mighty Fine“ im Gepäck haben. Ihr Klang ist tief verwurzelt im Delta des Mississippi, Blues und Blues-Rock sind wichtige Grundlage und Inspirationsquelle, doch eingrenzen lässt sich das Sextett nicht. Der zweite Schlagzeuger und der neue Klavier- und Orgelspieler haben den Sound extrem verdichtet, atemberaubend-kreative Twin-lead Gitarrensolos, groovendes Schlagzeug und funk-jazziges Orgelspiel inklusive.

Danach (circa 21 Uhr) übernimmt Philipp Fankhauser. Der Schweizer Gitarrist, Sänger und Songschreiber ist zweifelsohne einer der ganz großen der Blues-Szene. 2024 feiert er seinen 60. Geburtstag und spielt gemeinsam mit seiner famosen Band im Rahmen der „Three Times Twenty“-Tour die beliebtesten und bekanntesten Songs der letzten Jahrzehnte, wie „Sunday Morning“, „Too Little Too Late“, „Love Man Riding“, „Please Come On Home“, „Members Only“, „Blues Ain't Nothing“

und noch viele weitere. Passend zum Jubiläumsjazzfest in Hamm!

Der Samstag (13. April) ist dagegen fest in Frauenhand und beweist, dass starke Frauenstimmen das Salz in der Suppe sind – und zartere Finger Trommelkaskaden und Slap-Technik ebenso gut beherrschen wie Männerhände.

„Tokunbo“ eröffnet den Konzertabend (17 Uhr), die Sängerin und Songschreiberin ist mittlerweile auf Solopfad unterwegs und hat ein ganz eigenes Genre kreiert: Folk Noir. Eine Liaison ihrer außergewöhnlichen Stimme mit fragilen Gitarrenklängen und gefühlvoll instrumentierten Klanglandschaften. „Golden Days“, ihr aktuelles Album, ist eine warmerherzige Mischung aus Folk und jazzigem Pop, gewürzt mit einer Prise Country.

Weiter geht's mit Annika Nilles & Nevell (circa 18.30 Uhr). Die Schlagzeugerin ist eine der Besten ihres Fachs – und das in einer männerdominierten Sparte, in der es nur etwa zehn Prozent Schlagzeugerinnen gibt. Nicht nur auf YouTube

begeistert sie mit ihrer Wucht und Souveränität am Drumset. In „Opuntia“ treffen Rock, Fusion und Powerplay auf ruhigere Momente.

Zum Abschluss des Abends (circa 20 Uhr) gibt sich die dänische Bassistin, Multi-Instrumentalistin und Komponistin Ida Nielsen die Ehre. Sie gehört zu den zehn besten Bassspielern:innen der Welt, ist respektierte Studio- wie Live-Musikerin und hat mit „More Sauce, Please!“ im Juni 2023 ihr sechstes Album herausgebracht. Dort kombiniert sie knallharte Funk-Beats, virtuoses Slap-Bass-Spiel, geschicktes Rappen und eingängige Pop-Hooks nahtlos

Zum krönenden Festival-Ende am Sonntag (14. April) schauen erfolgreiche Lokalmatadoren und liebevoll gewonnene Freunde vorbei. Sphärische Klangteppiche, gestochen scharfe Hörner, treibende Rhythmen, ein erdiges Bassfundament, einprägsame Melodien und starke Improvisationen bestimmen das Geschehen bei den Lokalmatadoren von [NOSUBSTITUTION] (17 Uhr). Vergleiche mit Bands wie beispielsweise Mez-

zoforte oder Spyro Gyra sind sicherlich zulässig – und doch haben die Westfalen ihren eigenständigen Bandsound entwickelt, der aufhorchen lässt.

Danach (circa 18.30 Uhr) gehört die Bühne dem Münsteraner Götz Alsmann, der als Sahnehäubchen zum Jubiläum die Vorpremiere seines allerneuesten Programms präsentiert. Und die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht – oder den Abend zum Höhepunkt des Tages? Mit erlesenen Preziosen der Schlagergeschichte, melancholischen wie humorvollen Glanzstücken von 1910 bis 1965 und natürlich seinem legendären Ensemble. **I**



ONLINE

Neben Karten für die einzelnen Veranstaltungstage gibt es auch ein Festivalticket für das gesamte Wochenende: Es ist erhältlich im Kulturbüro, bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter kultur.hamm.de.

ZENTRALHALLEN HAMM SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Ihre Hochzeitslocation im Herzen Westfalens



Die Zentralhallen Hamm sind ein vielseitiges Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Veranstaltungsformaten. Angeboten werden neben Tierschauen und Rinderauktionen hochwertige Messen und Märkte, Sportveranstaltungen, Konzerte, Comedyevents und private Veranstaltungen.

Zu allen öffentlichen Veranstaltungen bietet die hauseigene, gemütliche Gastronomie eine vielfältige Verpflegung á la carte.

Die flexibel angelegten, atmosphärisch und frisch renovierten Räumlichkeiten bieten einen idealen Rahmen für Ihre Hochzeitsfeier oder privaten Feste. Wir bieten für jede Gästezahl den angemessenen Rahmen.

Wir möchten Sie bei den Vorbereitungen Ihrer Feier unterstützen und entlasten. Wir setzen Ihre Wünsche individuell um und stimmen Dekoration, Aufbauten, Sitzpläne sowie Menü- oder Buffetauswahl detailliert mit Ihnen ab und setzen diese Leistungen professionell um.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr Wunschbuffet. Unser Küchenteam bereitet alle Speisen frisch und auf den Punkt in unserer hauseigenen Gastronomie für Sie zu.

Sprechen Sie uns jederzeit an. Wir freuen uns auf Sie!



**ZENTRAL
HALLEN**

Ihre Ansprechpartnerin:
Isabell Weisskopf

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 49
Telefax: 0 23 81 | 37 77 - 77

E-Mail: weisskopf@zentralhallen.de
Internet: www.zentralhallen.de

mit uns

unglaublich gut für alle

MaxiTicket 0 €

HammTicket 29 €

**Deutschlandticket 49 €
für Schüler 29 €**

**Schon
bestellt?**



Infos & Bestellung auf:
www.stadtwerke-hamm.de/abo-online

